

3. Bayerischer Materialflusskongress

21.11.2024

TechBase Regensburg

Referent:innen und
Mitwirkende



3. Bayerischer Materialflussskongress

Moderation & Begrüßung



Uwe Pfeil

Clustermanager

R-Tech GmbH



Alexander Rupprecht

Geschäftsführer

R-Tech GmbH



3. Bayerischer Materialflussskongress

Prof. Dr. Markus Schneider

Hochschule Landshut, Professur für Logistik, Material- und Fertigungswirtschaft

KEY-NOTE: Lean und nachhaltig produzieren - brauchen wir den "Flächenverbrauch" als achte Verschwendungsart?

Abstract

Ist Nachhaltigkeit heute ausreichend im Lean Denken verankert? Ein Problem ist, dass wir Produktion und Logistik heute sehr „raumgreifend“ gestalten. Prof. Dr. Schneider schlägt daher vor, den Flächenverbrauch als achte Verschwendungsart einzuführen. Mit dem von ihm entwickelten Konzept „Z-Production“ zeigt er auf, wie wir durch eine gezielte Weiterentwicklung der Lean Prinzipien 40-60% Fläche einsparen können.

Zur Person

• Geschäftsführender Gesellschafter der PuLL Beratung GmbH

Projekterfahrung:

• 5 Jahre Erfahrung in der Prozessplanung vor SOP bei der AUDI AG

• Mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Erforschung und Gestaltung ganzheitlicher Produktionssysteme

• Mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Beratung produzierender Unternehmen

• Planung von über 50 Fabriklayouts und Aufbau zahlreicher Produktionen und Logistikkonzepte in über 200 Projekten

• Ausgewiesener Experte für die ganzheitliche Gestaltung von Produktionssystemen in Praxis und Wissenschaft mit über 100 Publikationen, darunter sechs Fachbücher

• Schöpfer des „Landshuter Produktionssystems“ und des Planungskonzepts „Lean Factory Design“



3. Bayerischer Materialflusskongress

Julia Dick

Projektmanagerin Cluster Mobility & Logistic

Moderation Forum 1: Robotik

Zur Person

Als Projektmanagerin unterstütze ich im Projekt transform.r den Aufbau von Netzwerken und die Förderung von Kooperationen zwischen Unternehmen der Automobil- und Zuliefererindustrie in der Region Regensburg.

Ich freue mich als Ansprechpartnerin für das Forum Robotik, spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Trends in der Robotik mit unseren Gästen und Experten zu teilen



3. Bayerischer Materialflusskongress

Daniel Brandt

Head of Marketing, Communications & Strategic Partnerships, Innok Robotics GmbH

Vortrag: Potenzial für die Intralogistik?!

Mobile Transportroboter indoor und outdoor

Abstract

Im Vortrag beleuchte ich das enorme Potenzial mobiler Transportroboter für die Intralogistik – sowohl indoor als auch outdoor. Dabei zeige ich auf, wie die Automatisierung von Outdoor-Prozessen und autonome Transporte selbst unter schwierigen Bedingungen gelingen können. Besonders spannend sind die Anwendungsmöglichkeiten in Brownfield-Projekten und der Transport zwischen Werkhallen, wo mobile Roboter flexibel und effizient eingesetzt werden können. Anhand von Praxisbeispielen zeige ich auf, wie Unternehmen hier rund 60.000 Euro pro Arbeitsschicht einsparen können.

Zur Person

Daniel Brandt ist ein Marketing- und Kommunikationsexperte mit über 20 Jahren Erfahrung in internationalen Unternehmen. Er spezialisiert sich auf stark emotional wirkenden und datengestützte Marketingstrategien, Unternehmenskommunikation und PR, wobei er kreative Ansätze für nachhaltiges Wachstum nutzt. Seit über 1,5 Jahren fokussiert er sich bei Innok Robotics auf KI, Robotik und die strategische Entwicklung und das Wachstum im Bereich Partner und Internationalisierung.



3. Bayerischer Materialflusskongress

Simon Fürst

Industry Team Leader E-Mobility, OMRON Electronics

Vortrag: Herausforderungen bei der Integration von AMR's in die Intralogistik & Produktionsumgebung

Abstract

Die Integration autonomer mobiler Roboter (AMR) in Intralogistik- und Produktionsumgebungen bringt sowohl technische als auch organisatorische Herausforderungen mit sich. Dazu zählen die Interoperabilität mit bestehenden Systemen, die Gewährleistung von Sicherheit und Effizienz sowie die Anpassung an dynamische Prozesse und wechselnde Produktionsanforderungen. Ich freue mich darauf, diese Themen mit Ihnen eingehend zu diskutieren.

Zur Person

Über 11 Jahre Erfahrung in der Automatisierungstechnik

Seit 8 Jahren bei OMRON Electronics tätig

Verantwortlich für Vertrieb und Beratung in Automatisierungs-, Prüftechnik und Logistik

Enge Zusammenarbeit mit Systemintegratoren zur Umsetzung von schlüsselfertige Integrationsprojekten

OMRON ist Mitglied im VDMA und aktives Mitglied des VDA5050-Konsortiums



3. Bayerischer Materialflusskongress

Katja Eichinger

Projektmanagerin Cluster Mobility & Logistics

Moderation Forum 2: KI in der Logistik

Zur Person

Als Projektmanagerin im Cluster Mobility & Logistics und im Cluster AIR Artificial Intelligence Regensburg unterstütze ich den Aufbau des Regensburger KI-Ökosystems und bin somit gerne Ansprechpartnerin für KI-Expert:innen und Interessierte!

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen auf dem 3. Bayerischen Materialflusskongress sowie Vorträge aus der Praxis, die uns zeigen, was KI in der Logistik bereits leisten kann.



3. Bayerischer Materialflussskongress

Markus Weissenbäck

Head of “Analytics” Department, Fraunhofer IIS

Vortrag: Process AI – KI in die Anwendung bringen und Prozesse optimieren

Abstract

Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) haben enorme Potenziale, um industrielle und logistische Prozesse effizienter und flexibler zu gestalten.

Denn hohe Variantenvielfalt, Personalmangel und erhöhte Komplexität erschweren zunehmend die ressourcenschonende Ausführung von Prozessen in Produktion und Intralogistik. Gleichzeitig haben Algorithmen der KI in den letzten Jahren Einzug gehalten und, beispielsweise, Bild- oder natürliche Sprachverarbeitung revolutioniert. Process AI nutzt solche bewährten ML-Verfahren, um Prozesse intelligent sowie vorausschauend zu planen. Ziel ist es Ausschuss- und Fehlerquoten zu minimieren, Auslastungsspitzen und Leerlaufzeiten abzufedern sowie effiziente Abarbeitung zu gewährleisten. Es werden konkrete Anwendungsfälle vorgestellt, die belegen, wie KI-basierte Systeme Entscheidungsfindungen automatisieren, Prozesse optimieren und damit Ressourcen schonen.

Zur Person

Ressourcen bilden das zentrale Element der Wertschöpfung von Unternehmen und sind auf unserem Planeten begrenzt. Unter der Leitung von Markus Weissenbäck entwickelt die 40-köpfige Analytics-Abteilung Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) zur effizienten Planung, Nutzung und präzisen Prognosen von Ressourcen. Ihr Ziel ist es, Unternehmen zu helfen, vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen, Prozesse zu optimieren, Kosten zu reduzieren und einen Beitrag zur Umweltschonung zu leisten. Markus Weissenbäck hat in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten am Fraunhofer IIS seinen Fokus auf Optimierungsverfahren für komplexe logistische Prozesse und Planungsaufgaben gelegt.



3. Bayerischer Materialflusskongress

Myriam Klatt

Marketing & Product Management, Baitech Data

Digital Twin 2.0: Unternehmensweite Simulationen für schnellere und effizientere Entscheidungsfindung

Abstract

Wie treffen wir die richtigen Entscheidungen, wenn der Markt so unberechenbar ist wie das Wetter im April? Globale Lieferketten, wirtschaftliche Spannungen zwischen Großmächten und ein fordernder Arbeitsalltag machen es uns schwer, Raum für umfassende Planung und fundierte Entscheidungen zu schaffen. Stattdessen verlassen wir uns oft auf Bauchgefühl und Erfahrung – und verlieren dadurch wertvolle Erkenntnisse aus unseren Daten. Die Lösung liegt in der Digitalisierung dieser Strukturen und der Nutzung von KI, um komplexe Muster zu erkennen und eine datengestützte Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

Zur Person

Myriam Klatt ist im Bereich Marketing & Product Management bei Baitech Data tätig und setzt sich leidenschaftlich für die Weiterentwicklung von Künstlicher Intelligenz und zukunftsweisenden Technologien ein. Mit einem tiefen Verständnis für die Potenziale der KI treibt sie Innovationen voran, die Unternehmen in einem dynamischen Marktumfeld unterstützen, datengetriebene Entscheidungen zu treffen und ihre Prozesse zu optimieren.



3. Bayerischer Materialflusskongress

Natalie Schwab

Events & Mitglieder, Cluster Mobility & Logistics

Moderation Forum 3: Best Practice der Logistik

Zur Person

Seit über 10 Jahren bin ich im Cluster Mobility & Logistics Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder und bin für die Organisation eines Großteils unserer Events zuständig.

Von der Konzeption bis zur Durchführung arbeite ich mit Herzblut für meinen Bereich.. Auch dieses Mal freue ich als Moderatorin des Best Practice Forums auf den Austausch mit Ihnen!



3. Bayerischer Materialflusskongress

Thomas Lang

System Logistics GmbH

Vortrag: Aktuelle Trends und Herausforderungen der Intralogistik. Lösungsansätze!



Abstract

Best-Practice Ansätze für die aktuellen Herausforderungen der Intralogistik

- Aktuelle Herausforderungen anhand konkreter Praxisbeispiele
- Lösungsansätze zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Effizienz von Intralogistikanlagen
- Flexible Integration in existierende Landschaften

Zur Person

Thomas Lang ist seit über 20 Jahren im Bereich Intralogistik und IT tätig.

2014 übernahm er den Vertrieb von IT-Lösungen bei der Krones AG.

In 2018 kam dann zusätzlich der Bereich Intralogistik dazu.

Durch die Gründung der System Logistics GmbH um die Logistikaktivitäten der Krones AG zu bündeln übernahm er den Bereich Vertrieb für die DACH-Region bei System Logistics.



3. Bayerischer Materialflusskongress

Stefan Aiglstorfer

Manager Cognitive Robotics and Computer Vision | Program Manager

Vortrag: Visuelle Intelligenz - Computer Vision in der Intralogistik

Abstract

Computer Vision, ein Teilbereich der künstlichen Intelligenz, ermöglicht es Maschinen und Systemen durch den Einsatz von maschinellem Lernen und neuronalen Netzen, aussagekräftige Informationen aus visuellen Daten zu interpretieren und darauf basierende Aktionen oder Empfehlungen abzuleiten. In der Intralogistik existiert ein breites und vielseitiges Anwendungsfeld: Erfassung von Stammdaten im Wareneingang, automatisierte Sortierung, Palettierung und Verpackung in Kombination mit Robotern, Qualitätskontrolle zur Optimierung der Lagerprozesse und Vermeidung von Transportfehlern, Vermessung und Identifikation von Ladungsträgern und Ware, ...

Zukunftsaussichten: Computer Vision wird in den nächsten Jahren zum Standard in der Logistik werden, da sie die Effizienz steigern, Zeit sparen und die Nachhaltigkeit verbessern kann.

Zur Person

Stefan Aiglstorfer, 34 Jahre alt, wohnhaft in der Nähe von Linz (Oberösterreich).

Abgeschlossenes Studium an der Technischen Universität Wien im Fachbereich Energie- und Automatisierungstechnik. Seit über 7 Jahre Mitarbeiter der TGW in unterschiedlichen Funktionen mit Schwerpunkt Robotik, Computer Vision und Data Analytics. Aktuell Abteilungsleiter eines Software Entwicklungsteams und Leiter eines strategischen interdisziplinären Entwicklungsprogramms.



Referent:innen

Prof. Dr. Markus Schneider, Hochschule Landshut, Professur für Logistik, Material- und Fertigungswirtschaft
KEY-NOTE: Lean und nachhaltig produzieren - brauchen wir den "Flächenverbrauch" als achte Verschwendungsart?

Daniel Brandt, Head of Marketing, Communications & Partnerships
Innok Robotics GmbH

Simon Fürst
Omron Industrial Automation Europe

Markus Weissenbäck
Fraunhofer IIS

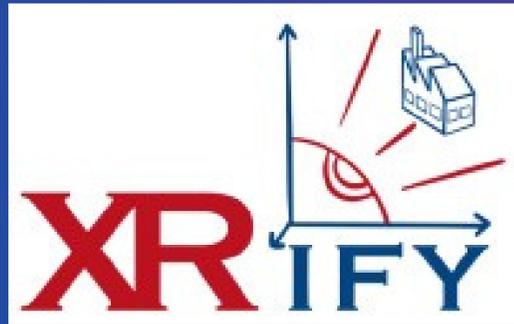
Myriam Klatt
Baitech Data GmbH

Thomas Lang
System Logistics

Stefan Aiglstorfer
TGW Software Services GmbH



Fachaussteller



3. Bayerischer Materialflusskongress

Medienpartner

